

Bewerbung für Stadtratsliste

René Rosenzweig

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen seit 1992

Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt



Liebe Freundinnen und Freunde,

Im Herbst wird die politische Landschaft Niedersachsens wieder neu geordnet. Man setzt auf uns Grüne, um unter anderem die dringende ökologische Wende voranzutreiben, aber auch gesellschaftliche Missstände zu beseitigen. Daran möchte ich mich gern beteiligen, weshalb ich mich im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt auf Platz 1 der Liste für den Stadtrat bewerbe.

Mein Name ist René Rosenzweig. Ich bin 55 Jahre alt und seit 1992 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen. Geboren wurde ich in Brandenburg an der Havel, habe dort meine Schulzeit und anschließend eine Lehre zum Werkzeugmacher absolviert. Mit der Grenzöffnung hat es mich dann aber nach Hannover verschlagen. Hier arbeitete ich in diversen Unternehmen der Industrie erst als Werkzeugmacher, später als Verpackungsmittelmechaniker. Seit ca. 15 Jahren bin ich selbständig und entwickle und vertreibe Verpackungen mit Schwerpunkt Wellpappe – eines der ökologischsten Produkte, besteht sie doch zum überwiegenden Teil aus Recyclingmaterial.

In meiner Freizeit ist die Familie die erste Adresse. Hier bin ich nicht das Oberhaupt, sondern kümmere mich gleichberechtigt mit meiner Frau um die Kinder und den Lebensunterhalt und durchlebe mit meiner Familie gemeinsam alle Höhen und Tiefen des Alltags. Daneben bin ich auch leidenschaftlicher Kleingärtner und leidenschaftlicher Nutzer des Fahrrads als Verkehrsmittel.

Die restliche Zeit füllt die Politik, in der ich seit zwei Legislaturen im Bezirksrat AhBaDa als Fraktionsvorsitzender mitwirke. Hier wird für die Bürger:innen um die bestmöglichen Beschlüsse gerungen, die nicht immer jedem als positiv erscheinen. Dazu gehört auch, alte und eingefahrene Denkmuster in der Politik aufzubrechen. Z. B. gibt es keine Koalitionsbildung von Fraktionen mehr in unserem Bezirksrat, sondern es wurde umgestellt auf Sachentscheidungen unabhängig von politischen Strömungen. Somit sind sinnvollere und sogar kompromisslosere Entscheidungen möglich. Damit erreichen wir für die Gesellschaft das Optimum und schärfen unser eigenes Profil als Grüne.

Als ausgewiesener Fachmann für Sachgebiete würde ich mich nicht bezeichnen, allerdings bringe ich durch meine berufliche Tätigkeit einen großen Erfahrungsschatz zum Thema „Wirtschaft“ mit. Hierbei liegt der Fokus jedoch weniger auf der Großindustrie, die über eine erdrückende Lobby verfügt, als vielmehr auf den Kleinunternehmen und dem Mittelstand. Als Vater dreier Kinder möchte ich mich auch gern im Thema Schule/Bildung/Kinder einbringen. In diesem Bereich gab es schon viele Verbesserungen auch Dank der Grünen (z. B. Gesamtschulen, Steigerung der Kita-Plätze und sonstiger Kinderbetreuung,

Ganztagschulen im Grundschulbereich). Jedoch müssen diese Errungenschaften bewahrt und auch noch ausgebaut werden mit Blick auf Gleichberechtigung der Kinder auf Bildung unabhängig vom Elternhaus sowie der damit einhergehenden Gleichberechtigung von Frauen im Berufsleben. Darüber hinaus werde ich täglich von den Tücken des städtischen Fahrradwegenetzes herausgefordert. Auch an dieser Stelle und allgemein beim Thema Mobilität besteht Handlungsbedarf in Hannover.

Mein Leben tangiert letztendlich viele Bereiche (z. B. auch Sport und Kultur), die ich aber politisch nicht alle besetzen kann.

Auf der Reise in eine grünere und nachhaltigere Zukunft würde ich daher um eure Unterstützung und euer Votum bitten.